

# Kunst und Feste auf 32 Seiten

Programmheft für Kultursommer am Märkischen Meer erschienen

**Bad Saarow (bs)** In gut zwei Wochen ist es wieder soweit. Mit zwei offiziellen Eröffnungsveranstaltungen und weiteren beginnt am Sonnabend, 22. Juli, der 16. Kultursommer am Märkischen Meer. Das gesamte Programm umfasst wieder mehr als 70 Veranstaltungen bis Mitte September. Sie finden statt vor allem in Bad Saarow, aber auch in Storkow, Wendisch Rietz und Diensdorf-Radlow. Zusammengetragen hat sie der Förderverein Kurort Bad Saarow.

Das Programmheft, das in einer Auflage von 20 000 Exemplaren gedruckt ist, ist in diesem Jahr mit 32 Seiten noch etwas dicker als früher. Das liegt an einem neuen Layout, dessen Erscheinungsbild geprägt ist von enorm flachen Fotoformaten. „Dadurch war das Heft in der Erstellung einfacher. Ich finde die Gestaltung aber auch übersichtlicher für den Leser. Und wir haben bereits positive Resonanz darauf bekommen“, sagt Beate Müller, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, in deren Händen wieder die Sammlung der Veranstaltungen und die Ausarbeitung des Druckwerks lagen. Erhältlich ist das Heft in Hotels und Gaststätten, in Geschäften und Arztpraxen rund um den Scharmützelsee, aber auch in der Tourist-Info in Fürstenwalde und in der Bibliothek in Beeskow.

Eröffnet wird der Kultursommer wie üblich mit einer Ausstellung und einem Konzert. Am 22. Juli, um 11 Uhr, stellt der Förderverein im Saarow-Centrum neue Tafeln seiner Reihe „Traditionsreiches in Bad Saarow“ vor, außerdem präsentiert er seinen Saarow-Kalender für das Jahr 2018. Für den Abend, um 19.30 Uhr,



Plakate und Programmhefte sind gedruckt: Beate Müller vom Förderverein Kurort Bad Saarow

Foto: MOZ/Bernhard Schwieta

hat das Scharwenka-Kulturforum mit einem Trio des Berolina-Ensembles einen zweifachen Echo-Klassik-Preisträger verpflichtet.

Das Programm in den Wochen danach bezeichnet Beate Müller als reichhaltig und breit. Es gibt Konzerte und Lesungen, aber auch Sport und Feste, die unter dem Begriff Kultur aufgelistet werden. Gleichzeitig hält die Termin-Sammlerin das Angebot aber auch für einigermaßen ausgereizt. „Es ist schwer für die Veranstalter, noch neues zu finden“, sagt sie. Viele der Angebote werden von Vereinen und damit von ehrenamtlich tätigen Personen auf die Beine gestellt.

Als Höhepunkte nach ihrer subjektiven Einschätzung be-

zeichnet Beate Müller außer dem Eröffnungskonzert das Konzert des belgischen Chores Scala & Kolacny Brothers am 28. Juli auf der Burg Storkow, die Led-Zepelin-Coverband Custard Pies am 26. August in Diensdorf-Radlow und das Festival „Film ohne Grenzen“ auf dem Bad Saarower Eibenhof, 14. bis 17. September.

Dem gesamten Kultursommer schreibt sie auch eine Aktie bei der positiven touristischen Entwicklung der Region zu. „Die Leute sollen gerne nach Bad Saarow kommen, und dazu gehört auch Kultur“, sagt sie.

Das Kultursommer-Programm im Internet: [www.foerderverein-bad-saarow.de](http://www.foerderverein-bad-saarow.de)